

BILDHALTER

MATERIAL

Krokodilklemme (Elektronik-Handel)
Stahldraht 3mm, Länge zwischen 5cm und 10cm
Stahlwürfel 30mm Kantenlänge (zum Zusägen ist eine Metallkreissäge erforderlich; kann in einer Schlosserei zugeschnitten werden)

1. Arbeitsschritt

Stahlwürfel mit beigelegten Pappstreifen in den Metallschraubstock einspannen und mit Hilfe einer Feile glätten: Ohne exakte Unterweisung schafft der Ungeübte beim Feilen immer eine ballige Oberfläche. Die Aufgabe besteht hier darin, die Feile so zu führen, dass sie nicht kippt und dass man die Angriffsstellen im Gegenlicht erkennen kann. Diese Technik heißt „Kreuzstrich“. Sobald die Riefen der Querrichtung entfernt sind, wird die Arbeitsrichtung geändert. So sieht man nach jedem Strich, wo die Feile angegriffen hat.

Für ein gerades Führen der Feile liegen die Finger auf dem Feilenrücken und drücken diese im Bereich der Arbeitsfläche an, mit kurzen Arbeitsbewegungen schiebt die zweite Hand die Feile. Je mehr Sicherheit entsteht, um so größer können die Arbeitsbewegungen werden. Diese Fertigkeit wird in der Lehrlingsausbildung lange trainiert.

Es wird nur so lange gefeilt, bis die Sägespuren entfernt sind. Die Kanten mit einer gleichmäßigen Fase im Längsstrich versehen.

2. Arbeitsschritt

Oberfläche bearbeiten mit Nass-Schleifpapier. Dabei das Schleifpapier auf einer ebenen Unterlage auflegen und fest halten, das Werkstück darauf hin und her bewegen ohne zu verkanten, damit die Fläche nicht ballig wird. Tipp: weit unten fassen, gleichmäßiger Druck.

3. Arbeitsschritt

Mittelpunkt der oberen Fläche ankörnen, bohren. Ein Tropfen Öl im Bohrloch erleichtert den ungehinderten Abtransport der Späne, so kann verhindert werden, dass der Bohrer bricht. Evt. auch mit Wasser kühlen.

4. Arbeitsschritt

Das Stahlseil wird abgelängt mit einem scharfen Klavierdraht-Seitenschneider, die aufgespleißten Enden werden vorsichtig wieder zusammengedreht und evt. mit einem schmalen Klebefilm gebündelt. (Die beste Methode, das Stahlseil zu trennen, bietet eine Flex.) Das Stahlseil wird im Sockel eingeklebt (Zweikomponentenkleber), die Krokodilklemme wird mit einem Tropfen Kleber aufgesteckt, mit der Flachzange verengt.

Unbehandeltes Eisen setzt Flugrost an; um dies zu verhindern, sollte man die Oberfläche des Sockels mit Zaponlack schützen.

